



und Erden. . .	2	x	.	.	1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .		5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien . . . . .	237		x
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe. . . . .	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung. . . . .		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .		12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . . . .		70	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	6	x	148 319	14	1394	auch konfektioniert . . . . .	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .					1395	Sellerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
oren,	12	x	495 480	25	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
. g. . . . .	42	x	1 211 722	36	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	11	2 885 581	1 053 160	30	1398	daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12	49 308 780
	4	97 467	125 671	16	14	Technische Textilien . . . . .		65	x
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	141	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .		5	x
	4	85 542 600	116 086	10	1411	Bekleidung . . . . .	49		x
	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	13	x	460 971	42	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	508	x	3 186 592	26	1414	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11	1 075 085
kg	55	.	.	.	1415	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .			
t	2	.	.	.	1416	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
t	7	.	.	30	1417	und Berufsbekleidung) . . . . .	St	19	5 795 500
kg	41	605 557 331	2 454 056	26	1418	Wäsche. . . . .		11	x
kg	11	124 048 886	727 820	17	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .		12	x
kg	24	x	474 688	18	1420	Pelzwaren . . . . .		-	-
	24	x	465 843	18	1431	Strumpfwaren. . . . .		4	x
ereitungen,					1432	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	.
n oder zum					1433	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
inem Inhalt					1434	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .		2	x
	kg				15	Leder und Lederwaren . . . . .	33		x
	61	x	786 590	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	29	x	453 031	12	1512	und gefärbte Felle. . . . .		4	x
ereitet					1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . . . . .		16	x
	t				1599	Schuhe. . . . .		13	x
Güter-						Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

## Statistische Berichte

### Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

#### Juni 2012 – Messzahlen



# **Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens**

**Juni 2012**

Messzahlen

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449 8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im September 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Methodischer Hinweis</b> .....	4
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (2005 = 100) .....	5
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderung in %) .....	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	6

## Methodischer Hinweis

Neues Basisjahr für die Messzahlen ist das Jahr 2005. Die einzelnen Werte beziehen sich auf den jeweiligen Monatsdurchschnitt des Basisjahres.

Der wirtschaftlichen Gliederung der Ergebnisse liegt die „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008, zu Grunde. Die Neuausgabe der Klassifikation ist an die Stelle der bisherigen Ausgabe 2003 getreten.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 werden die Umsatzmesszahlen in den Preisen des Jahres 2005 ausgewiesen.

### Änderungen ab Berichtsmonat Januar 2008

Grundlage der Erhebung ist eine repräsentative Stichprobe. Neu gegründete Unternehmen werden seit dem Berichtsmonat Januar 2007 durch jährliche, ebenfalls repräsentative Neuzugangsstichprobe berücksichtigt.

Ab dem Berichtsmonat Januar 2008 werden folgende Maßnahmen wirksam, um die Qualität der monatlichen Großhandelsstatistik zu verbessern:

Die aktuelle Neuzugangsstichprobe bildet alle im Jahr 2005 neu gegründeten Großhandelsunternehmen ab. Umsätze und Beschäftigtenzahlen der neu gegründeten Unternehmen gehen rückwirkend bis zum Januar 2007 in die Ergebnisse ein, um den Vergleich ab Berichtsmonat Januar 2008 gegenüber dem Vorjahresmonat zu gewährleisten.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Neuzugangsstichprobe vergleichbar sind, werden ab sofort verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe ab 2008 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden.

Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunktorentwicklung besser berücksichtigt.

### Sondersummen

Mit der Einführung der neuen Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ab Januar 2009 werden zusätzlich drei neue Sondersummen veröffentlicht:

- 46 – 03** beinhaltet Großhandel ohne Handelsvermittlung und ohne Kfz-Großhandel
- 46 – 05** Der **Produktionsverbindungshandel** umfasst die folgenden Wirtschaftszweige:
  - 46.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren,
  - 46.5 Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik,
  - 46.6 Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör,
  - 46.7 Sonstiger Großhandel,
  - 46.90.1 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt,
  - 46.90.2 Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Der Produktionsverbindungshandel kauft Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren oder Maschinen von Unternehmen und verkauft sie an Unternehmen zur Weiterverarbeitung bzw. Nutzung in der Produktion weiter.

- 46 – 10** Zum **Konsumtionsverbindungshandel** gehören die Wirtschaftszweige:
  - 46.3 Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren,
  - 46.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern,
  - 46.90.3 Großhandel mit Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Der Konsumtionsverbindungshandel kauft Waren von Unternehmen und liefert diese an in- und ausländische Einzelhändler, Restaurants und andere Unternehmen, die sie an den Endverbraucher weiterverkaufen.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

## 1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen 2005 = 100

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Jun. 2012	Jun. 2011	Mai 2012	Jan. – Juni 2012	Jun. 2012	Jun. 2011	Mai 2012	Jan. – Juni 2012
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
<b>46</b>	<b>Großhandel (ohne Handel mit Kfz)</b>	<b>112,0</b>	<b>108,4</b>	<b>114,2</b>	<b>112,3</b>	<b>101,2</b>	<b>97,0</b>	<b>101,5</b>	<b>100,7</b>
46.1	Handelsvermittlung	52,3	49,1	44,8	51,7	46,3	43,8	39,6	45,6
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	168,8	155,3	195,8	174,0	102,6	97,0	118,7	108,2
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	107,3	105,9	110,3	104,1	88,4	88,3	90,7	85,1
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	98,2	92,2	99,0	102,6	93,0	89,1	93,3	97,0
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	121,4	99,2	120,5	120,8	218,5	175,0	210,9	216,5
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	109,8	109,2	100,5	101,3	90,6	93,2	83,1	83,8
46.7	Sonstigem	114,2	114,9	118,0	116,7	90,2	90,2	91,5	90,6
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	116,0	108,8	119,4	113,3	92,0	87,1	94,3	89,7
<b>46.2 – 01</b>	<b>Großhandel (ohne Handelsvermittlung)</b>	<b>112,8</b>	<b>109,2</b>	<b>115,2</b>	<b>113,1</b>	<b>101,9</b>	<b>97,7</b>	<b>102,4</b>	<b>101,4</b>
<b>46.2 – 02</b>	<b>Produktionsverbindungshandel</b>	<b>119,0</b>	<b>115,4</b>	<b>121,5</b>	<b>119,4</b>	<b>109,0</b>	<b>103,3</b>	<b>108,7</b>	<b>108,3</b>
<b>46.3 – 01</b>	<b>Konsumtionsverbindungshandel</b>	<b>104,3</b>	<b>100,5</b>	<b>106,4</b>	<b>104,4</b>	<b>92,1</b>	<b>90,0</b>	<b>93,7</b>	<b>92,0</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

## 2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen %

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Veränderung					
		Jun. 2012		Mai – Juni 2012	Jan. – Juni 2012	Jun. 2012	Jan. – Juni 2012
		gegenüber					
		Jun. 2011	Mai 2012	Mai – Juni 2011	Jan. – Juni 2011	Jun. 2011	Jan. – Juni 2011
in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
<b>46</b>	<b>Großhandel (ohne Handel mit Kfz)</b>	<b>+3,4</b>	<b>-1,9</b>	<b>+0</b>	<b>+1,6</b>	<b>+4,3</b>	<b>+1,3</b>
46.1	Handelsvermittlung	+6,5	+16,9	-12,4	+2,9	+5,6	+0,5
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	+8,7	-13,8	+6,2	+5,6	+5,8	+5,0
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	+1,4	-2,7	+3,1	+3,0	+0,2	+0,6
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+6,5	-0,8	-0,4	+0,6	+4,4	-1,6
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	+22,4	+0,7	+19,3	+11,3	+24,8	+16,1
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+0,5	+9,2	-3,9	-0,5	-2,8	-4,0
46.7	Sonstigem	-0,6	-3,2	-4,2	-0,5	+0	-1,6
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	+6,6	-2,8	+2,5	+2,2	+5,7	+0,8
<b>46.2 – 01</b>	<b>Großhandel (ohne Handelsvermittlung)</b>	<b>+3,4</b>	<b>-2,1</b>	<b>+0,2</b>	<b>+1,6</b>	<b>+4,3</b>	<b>+1,3</b>
<b>46.2 – 02</b>	<b>Produktionsverbindungshandel</b>	<b>+3,1</b>	<b>-2,1</b>	<b>-0,7</b>	<b>+1,3</b>	<b>+5,6</b>	<b>+2,4</b>
<b>46.3 – 01</b>	<b>Konsumtionsverbindungshandel</b>	<b>+3,7</b>	<b>-2,0</b>	<b>+1,6</b>	<b>+2,0</b>	<b>+2,3</b>	<b>-0,3</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

### 3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	
		Juni 2012			Veränderung Juni 2012 gegenüber	
		2005 = 100			Juni 2011	Mai 2012
					%	
<b>46</b>	<b>Großhandel (ohne Handel mit Kfz)</b>	<b>101,2</b>	<b>100,2</b>	<b>104,0</b>	<b>+2,2</b>	<b>+0,3</b>
46.1	Handelsvermittlung	69,4	74,7	62,0	-4,2	-0,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	105,7	104,8	108,1	+3,2	-0,8
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	83,7	83,7	83,8	+2,5	+0,9
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	102,3	99,8	111,8	-0,2	+0,3
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	111,5	113,1	102,5	-1,4	+0,1
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	104,3	105,9	95,4	+4,7	+0
46.7	Sonstigem	103,9	104,7	99,7	+2,9	+0,1
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	127,2	117,9	147,8	+9,5	+0,4
<b>46.2 – 01</b>	<b>Großhandel (ohne Handelsvermittlung)</b>	<b>102,4</b>	<b>101,4</b>	<b>106,9</b>	<b>+2,5</b>	<b>+0,3</b>
<b>46.2 – 02</b>	<b>Produktionsverbindungshandel</b>	<b>109,1</b>	<b>107,3</b>	<b>119,5</b>	<b>+4,4</b>	<b>+0,2</b>
<b>46.3 – 01</b>	<b>Konsumtionsverbindungshandel</b>	<b>96,1</b>	<b>94,7</b>	<b>100,1</b>	<b>+0,5</b>	<b>+0,4</b>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte						
		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Juni 2012 gegenüber				Veränderung Januar – Juni 2012 gegenüber Januar – Juni 2011		
		Juni 2011	Mai 2012	Juni 2011	Mai 2012			
		%						
<b>46</b>	<b>Großhandel (ohne Handel mit Kfz)</b>	<b>+1,6</b>	<b>+0,1</b>	<b>+4,5</b>	<b>+0,8</b>	<b>+2,7</b>	<b>+2,3</b>	<b>+4,3</b>
46.1	Handelsvermittlung	-5,5	-0,2	+0,2	+0,1	-3,0	-5,0	+4,3
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	+1,9	-1,1	+6,5	-0,1	+3,9	+2,7	+6,8
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	+1,9	+1,0	+4,8	+0,5	+2,0	+1,6	+3,6
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	-0,1	-0,2	-0,3	+1,4	+0,5	+0,8	-0,3
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-0,8	+0	-5,4	+0,8	-0,3	+0,3	-4,2
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+5,2	-0,1	+1,2	+0,7	+4,7	+5,3	+0,4
46.7	Sonstigem	+3,1	+0,2	+1,1	-0,7	+3,8	+4,1	+1,7
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	+0,3	-0,4	+27,9	+1,6	+9,6	+1,6	+26,4
<b>46.2 – 01</b>	<b>Großhandel (ohne Handelsvermittlung)</b>	<b>+1,9</b>	<b>+0,1</b>	<b>+4,7</b>	<b>+0,9</b>	<b>+3,0</b>	<b>+2,6</b>	<b>+4,3</b>
<b>46.2 – 02</b>	<b>Produktionsverbindungshandel</b>	<b>+3,2</b>	<b>+0,1</b>	<b>+11,2</b>	<b>+0,6</b>	<b>+5,0</b>	<b>+4,0</b>	<b>+10,7</b>
<b>46.3 – 01</b>	<b>Konsumtionsverbindungshandel</b>	<b>+0,3</b>	<b>+0,1</b>	<b>+1,0</b>	<b>+1,0</b>	<b>+0,8</b>	<b>+0,9</b>	<b>+0,6</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

## Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

### Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11  
Großhandel: Bestell-Nr. G12  
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

### Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

### Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

### Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

### Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.